

2017

Zwischenbericht
Januar–Juni



swisscom

Schlüsselkennzahlen

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnisse			
Nettoumsatz	5'690	5'769	-1,4%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹	2'260	2'227	1,5%
EBITDA in % Nettoumsatz	%	39,7	38,6
Betriebsergebnis (EBIT) ²	1'203	1'135	6,0%
Reingewinn	839	788	6,5%
Gewinn pro Aktie	CHF	16,22	15,23
			6,5%
Bilanz und Geldflüsse			
Eigenkapital am Bilanzstichtag ³	6'531	4'263	53,2%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ^{3,4}	%	30,3	19,9
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'057	1'193	-11,4%
Operating Free Cash Flow ⁵	1'012	788	28,4%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁶	8'441	8'856	-4,7%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag			
Festnetztelefoniaanschlüsse Schweiz	in Tausend	2'208	2'518
Breitbandanschlüsse Schweiz	in Tausend	1'989	1'978
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz ⁷	in Tausend	1'447	1'351
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend	6'589	6'623
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁸	in Tausend	12'233	12'470
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse Schweiz	in Tausend	116	125
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend	402	342
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend	2'411	2'257
Mobilfunkanschlüsse Italien	in Tausend	880	606
			45,2%
Swisscom Aktie am Bilanzstichtag			
Anzahl ausgegebener Aktien am Bilanzstichtag	in Tausend	51'802	51'802
Börsenkurs am Bilanzstichtag	CHF	462,70	482,70
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag ⁹	CHF	23'969	25'005
			-4,1%
Mitarbeitende am Bilanzstichtag			
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	20'775	21'443
			-3,1%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräußerung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräußerung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Die Zunahme des Eigenkapitals und der Eigenkapitalquote ist vor allem auf die Abnahme der bilanzierten Personalvorsorgeverpflichtungen zurückzuführen (Anwendung Risk Sharing, Planänderung, Zunahme Diskontsatz).

⁴ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁵ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁶ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁷ Anpassung nicht aktivierte TV-Anschlüsse 2016: -49 Tsd.

⁸ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁹ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Nettoumsatz	5'690	5'769	-1,4%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'260	2'227	1,5%
EBITDA in % Nettoumsatz	39,7	38,6	
Betriebsergebnis (EBIT)	1'203	1'135	6,0%
Reingewinn	839	788	6,5%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	16,22	15,23	6,5%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'057	1'193	-11,4%
Operating Free Cash Flow	1'012	788	28,4%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	8'441	8'856	-4,7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	20'775	21'443	-3,1%

Im ersten Halbjahr 2017 ist der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 79 Millionen oder 1,4% auf CHF 5'690 Millionen gesunken. Im Schweizer Kerngeschäft nahm der Umsatz um CHF 110 Millionen oder 2,4% ab, was auf den intensiven Wettbewerb und die Substitution in der Festnetztelefonie zurückzuführen ist. Der Umsatz mit Telekomdiensten sank um CHF 76 Millionen oder 2,3%, wobei die Hälfte dieses Rückgangs auf den rückläufigen Teilnehmerbestand in der Festnetztelefonie zurückzuführen ist; die andere Hälfte ergibt sich aus Preissenkungen, inklusive Roaming, und einem Rückgang bei Enterprise Customers. Der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb stieg um EUR 42 Millionen oder 4,8% auf EUR 923 Millionen, eine Folge des Kundenwachstums und höheren Wholesale-Umsätzen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom hat um CHF 33 Millionen oder 1,5% auf CHF 2'260 Millionen zugenommen. Diese Zunahme ist vor allem auf den höheren EBITDA von Fastweb zurückzuführen, der um EUR 68 Millionen oder 20,3% auf EUR 403 Millionen stieg. Darin enthalten sind Einmalerträge aus Rechtsstreitigkeiten in Höhe von EUR 95 Millionen (Vorjahr EUR 55 Millionen). Bereinigt um diese Erträge erhöhte sich der EBITDA von Fastweb um EUR 28 Millionen oder 10,0%. Im Schweizer Kerngeschäft resultierte ein Rückgang des EBITDA um CHF 29 Millionen oder 1,5%. Dabei konnte ein Grossteil des Umsatrückgangs durch aktives Kostenmanagements kompensiert werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom stieg um CHF 68 Millionen oder 6,0% auf CHF 1'203 Millionen, zurückzuführen auf den höheren EBITDA und auf tiefere Abschreibungen. Als Folge des höheren Betriebsergebnisses stieg der Reingewinn um CHF 51 Millionen oder 6,5% auf CHF 839 Millionen.

Die Investitionen von Swisscom haben um CHF 136 Millionen oder 11,4% auf CHF 1'057 Millionen abgenommen. In der Schweiz sanken sie vor allem als Folge von zeitlichen Verschiebungen im Netzausbau um CHF 148 Millionen oder 16,9% auf CHF 728 Millionen. Der Ausbau der Breitbandnetze schreitet dennoch weiter voran. Ende Juni 2017 sind in der Schweiz über 2,7 Millionen Anschlüsse mit neuesten Glasfasertechnologien ausgerüstet. Insgesamt hat Swisscom rund 3,7 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband (mehr als 50 Mbit/s) erschlossen. Bei Fastweb erhöhten sich die Investitionen um EUR 16 Millionen oder 5,6% auf EUR 302 Millionen, dies vor allem als Folge höherer kundengetriebener Investitionen.

Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 224 Millionen auf CHF 1'012 Millionen. Im Vorjahr hat die Zahlung der Sanktion von CHF 186 Millionen aus dem laufenden Weko-Verfahren zu den Breitbanddiensten den Cash Flow belastet. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf CHF 8'441 Millionen und liegt um CHF 415 Millionen oder 4,7% tiefer als vor Jahresfrist.

Die Zahl der Mitarbeitenden verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 668 Vollzeitstellen oder 3,1% auf 20'775 Vollzeitstellen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Personalbestand in der Schweiz als Folge des rückläufigen Kerngeschäfts um 780 Vollzeitstellen oder 4,2% auf 17'974 Vollzeitstellen. Rund die Hälfte der Reduktion konnte über natürliche Fluktuation und Vakanzmanagement aufgefangen werden. Im ersten Halbjahr 2017 betrug die Reduktion in der Schweiz 398 Vollzeitstellen (-2,2%).

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 bleibt bei Umsatz und Investitionen unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von rund CHF 11,6 Milliarden und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Beim EBITDA wird die Prognose von rund CHF 4,2 Milliarden auf rund CHF 4,3 Milliarden erhöht und berücksichtigt die im zweiten Quartal 2017 erfassten Einmalerträge bei Fastweb. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine unveränderte, attraktive Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Nettoumsatz						
Privatkunden	1'501	1'549	-3,1%	3'018	3'114	-3,1%
Enterprise Customers	626	631	-0,8%	1'238	1'273	-2,7%
Wholesale	215	247	-13,0%	421	464	-9,3%
IT, Network & Infrastructure	42	42	-	84	83	1,2%
Intersegment-Elimination	(143)	(177)	-19,2%	(274)	(337)	-18,7%
Swisscom Schweiz	2'241	2'292	-2,2%	4'487	4'597	-2,4%
Fastweb	511	483	5,8%	995	965	3,1%
Übrige operative Segmente	210	195	7,7%	397	365	8,8%
Group Headquarters	1	1	-	1	1	-
Intersegment-Elimination	(104)	(87)	19,5%	(190)	(159)	19,5%
Nettoumsatz	2'859	2'884	-0,9%	5'690	5'769	-1,4%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)						
Privatkunden	910	926	-1,7%	1'841	1'877	-1,9%
Enterprise Customers	215	209	2,9%	416	426	-2,3%
Wholesale	103	97	6,2%	207	188	10,1%
IT, Network & Infrastructure	(304)	(305)	-0,3%	(612)	(610)	0,3%
Swisscom Schweiz	924	927	-0,3%	1'852	1'881	-1,5%
Fastweb	279	223	25,1%	434	367	18,3%
Übrige operative Segmente	40	46	-13,0%	80	80	-
Group Headquarters	(21)	(27)	-22,2%	(47)	(57)	-17,5%
Intersegment-Elimination	(8)	(6)	33,3%	(12)	(9)	33,3%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	(27)	(17)	58,8%	(47)	(35)	34,3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'187	1'146	3,6%	2'260	2'227	1,5%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten.
Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

Die Segmentberichterstattung wurde 2017 an die Führungsstruktur angepasst. Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente sowie dem Bereich Group Headquarters. Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz und besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Enterprise Customers und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Infrastructure. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem den Bereich Digital Business sowie die Swisscom Broadcast AG (Rundfunksendeanlagen) und die cablex AG (Netzbau und Unterhalt). Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche.

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment IT, Network & Infrastructure keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich IT, Network & Infrastructure geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich IT, Network & Infrastructure wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment IT, Network & Infrastructure in der Segmentberichterstattung mit Ausnahme von Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und Fahrzeugen keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Enterprise Customers sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis						
Telekomdienste	1'621	1'660	-2,3%	3'253	3'329	-2,3%
Lösungsgeschäft	271	269	0,7%	532	537	-0,9%
Handelswaren	145	144	0,7%	292	301	-3,0%
Wholesale	135	148	-8,8%	273	287	-4,9%
Übrige Umsätze	50	50	—	99	102	-2,9%
Umsatz mit externen Kunden	2'222	2'271	-2,2%	4'449	4'556	-2,3%
Umsatz mit anderen Segmenten	19	21	-9,5%	38	41	-7,3%
Nettoumsatz	2'241	2'292	-2,2%	4'487	4'597	-2,4%
Direkte Kosten	(436)	(483)	-9,7%	(876)	(950)	-7,8%
Indirekte Kosten	(881)	(882)	-0,1%	(1'759)	(1'766)	-0,4%
Segmentaufwand	(1'317)	(1'365)	-3,5%	(2'635)	(2'716)	-3,0%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	924	927	-0,3%	1'852	1'881	-1,5%
Marge in % Nettoumsatz	41,2	40,4	41,3	40,9		
Abschreibungen und Wertminderungen	(379)	(371)	2,2%	(746)	(734)	1,6%
Segmentergebnis	545	556	-2,0%	1'106	1'147	-3,6%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend						
Festnetztelefonieanschlüsse			2'208	2'518	2'518	-12,3%
Breitbandanschlüsse			1'989	1'978	1'978	0,6%
Swisscom TV-Anschlüsse			1'447	1'351	1'351	7,1%
Mobilfunkanschlüsse			6'589	6'623	6'623	-0,5%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)			12'233	12'470	12'470	-1,9%
Bündelverträge			1'784	1'515	1'515	17,8%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse			116	125	125	-7,2%
Breitbandanschlüsse Wholesale			402	342	342	17,5%
Investitionen und Personalbestand						
Investitionen in Sachanlagen						
und übrige immaterielle Vermögenswerte	362	448	-19,2%	719	872	-17,5%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				15'420	16'221	-4,9%

Der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz sank als Folge des intensiven Wettbewerbs und der Substitution in der Festnetztelefonie um CHF 110 Millionen oder 2,4% auf CHF 4'487 Millionen (-2,2% im zweiten Quartal). Vom Rückgang entfallen CHF 67 Millionen (-2,2%) auf den Bereich Privatkunden, CHF 27 Millionen (-2,2%) auf das Segment Enterprise Customers und CHF 14 Millionen (-4,9%) auf das Segment Wholesale. Die Tendenzen von 2016 setzten sich, wie erwartet, im zweiten Halbjahr 2017 fort. Der Umsatz mit Telekomdiensten sank um CHF 76 Millionen oder 2,3% auf CHF 3'253 Millionen (-2,3% im zweiten Quartal), wobei rund die Hälfte des Rückgangs auf den rückläufigen Teilnehmerbestand in der Festnetztelefonie zurückzuführen ist. Deren Anzahl nahm innert Jahresfrist um 12,3% auf 2,2 Millionen ab, im zweiten Quartal 2017 um 3,9%. Die andere Hälfte der Abnahme ergibt sich aus Preissenkungen, inklusive Roaming, und aus einem Rückgang bei Enterprise Customers. Zudem nahm bei Enterprise Customers der Umsatz aus dem Lösungsgeschäft um CHF 5 Millionen oder 0,9% auf CHF 532 Millionen ab (+0,7% im zweiten Quartal). Bei Wholesale wurden tiefere Erlöse als Folge der Senkung der Tarife für die Terminierung auf Mobilfunknetze durch die höheren Inbound Roaming Volumen teilweise kompensiert.

Die Teilnehmerentwicklung im Mobilfunk blieb im gesättigten Markt weiterhin flach. Im Jahresvergleich sank die Zahl der Mobilfunkanschlüsse um 34'000 oder 0,5% auf 6,59 Millionen (–0,2% im zweiten Quartal). Bei den Postpaid-Angeboten ist Swisscom leicht gewachsen (+1,3%), die Anzahl Prepaid-Kunden ging zurück (–4,5%). Die Zahl der Breitbandanschlüsse stieg innert Jahresfrist um 11'000 oder 0,6% auf 1,99 Millionen (+1'000 im zweiten Quartal). Der Bestand an TV-Anschlüssen erhöhte sich um 96'000 oder 7,1% auf 1,45 Millionen (+9'000 im zweiten Quartal). Im April 2017 hat Swisscom ihre Preispläne mit inOne radikal vereinfacht. inOne bietet Internet, TV, Telefon und Mobile in einem Paket, das sich Kundinnen und Kunden ganz individuell zusammenstellen können. Per Ende Juni 2017 und damit nur drei Monate nach der Einführung haben sich bereits über 450'000 Kunden mit mehr als 920'000 Anschlüssen für inOne entschieden und so die Nachfrage nach Bündelangeboten weiter gestärkt. Ende Juni 2017 nutzten 1,78 Millionen Kunden ein Bündelangebot, was einem Anstieg innert Jahresfrist um 17,8% entspricht. Der Umsatz mit Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 157 Millionen oder 12,9% auf CHF 1'370 Millionen.

Der Segmentaufwand hat um CHF 81 Millionen oder 3,0% auf CHF 2'635 Millionen abgenommen (–3,5% im zweiten Quartal). Dabei liegen sowohl die direkten wie auch die indirekten Kosten unter dem Vorjahr. Die Abnahme der direkten Kosten um CHF 74 Millionen oder 7,8% auf CHF 876 Millionen ist auf die tieferen Tarife für die Terminierung auf Mobilfunknetze und auf tiefere Kosten für den Einkauf von Handelswaren zurückzuführen (–9,7% im zweiten Quartal). Die indirekten Kosten nahmen um CHF 7 Millionen oder 0,4% auf CHF 1'759 Millionen ab (–0,1% im zweiten Quartal). Ohne Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften im Vorjahr beträgt die Abnahme 1,2% und ist hauptsächlich auf den tieferen Personalbestand zurückzuführen. Der Personalbestand reduzierte sich aufgrund von Effizienzmassnahmen innert Jahresfrist um 801 Vollzeitstellen oder 4,9% auf 15'420, wovon 456 Vollzeitstellen oder 2,9% im ersten Halbjahr 2017. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen reduzierte sich um CHF 29 Millionen oder 1,5% auf CHF 1'852 Millionen. Ein Grossteil des Umsatrückgangs konnte durch aktives Kostenmanagement kompensiert werden. Ohne Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften im Vorjahr beträgt der Rückgang 0,8%. Die Investitionen sanken als Folge verzögerter Investitionen um CHF 153 Millionen oder 17,5% auf CHF 719 Millionen.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Privatkunden	238	227	4,8%	470	450	4,4%
Geschäftskunden	173	177	–2,3%	341	348	–2,0%
Wholesale	57	35	62,9%	108	79	36,7%
Umsatz mit externen Kunden	468	439	6,6%	919	877	4,8%
Umsatz mit anderen Segmenten	2	2	–	4	4	–
Nettoumsatz	470	441	6,6%	923	881	4,8%
Segmentaufwand	(212)	(237)	–10,5%	(520)	(546)	–4,8%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	258	204	26,5%	403	335	20,3%
Marge in % Nettoumsatz	54,9	46,3		43,7	38,0	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	147	132	11,4%	302	286	5,6%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'494	2'422	3,0%
Breitbandanschlüsse in Tausend				2'411	2'257	6,8%
Mobilfunkanschlüsse in Tausend				880	606	45,2%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 42 Millionen oder 4,8% auf EUR 923 Millionen (+6,6% im zweiten Quartal) zugenommen. Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktumfeld um 154'000 oder 6,8% auf 2,4 Millionen (+11'000 im zweiten Quartal). Auch im Mobilfunk wächst Fastweb. Die Anzahl Mobilfunkanschlüsse stieg innerhalb von zwölf Monaten um 274'000 oder 45,2% auf 880'000 (+117'000 im zweiten Quartal) aufgrund der Einführung neuer attraktiver Mobilfunkangebote. Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um knapp 4%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum überkompensiert. Entsprechend stieg der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 20 Millionen oder 4,4% auf EUR 470 Millionen (+4,8% im zweiten Quartal). Im Markt für Geschäftskunden konnte Fastweb die starke Stellung trotz des hohen Wettbewerbsdrucks behaupten. Der Umsatz mit Geschäftskunden sank um EUR 7 Millionen oder 2,0% auf

EUR 341 Millionen (–2,3% im zweiten Quartal). Der Umsatz im Wholesale-Geschäft nahm aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit Telecom Italia in Zusammenhang mit dem Ausbau der Ultrabreitbandnetze um EUR 29 Millionen oder 36,7% auf EUR 108 Millionen zu.

Das Segmentergebnis vor Abschreibungen betrug EUR 403 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um EUR 68 Millionen oder 20,3% (+26,5% im zweiten Quartal) entspricht. Darin enthalten sind Einmalerträge aus Rechtsstreitigkeiten in Höhe von EUR 95 Millionen (Vorjahr EUR 55 Millionen). Bereinigt um diese Effekte erhöhte sich der EBITDA um EUR 28 Millionen oder 10,0% (+9,4% im zweiten Quartal). Dieser Anstieg resultierte vor allem aus dem höheren Umsatz und aus verbesserten regulatorischen Bedingungen. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg um 1,6 Prozentpunkte auf 33,4%. Die Investitionen nahmen um EUR 16 Millionen oder 5,6% auf EUR 302 Millionen zu, dies vor allem als Folge höherer kundengetriebener Investitionen. Der Ausbau des Breitbandnetzes in Italien wird wie geplant fortgesetzt. Das Verhältnis der Investitionen zum Nettoumsatz betrug 32,7% (Vorjahr 32,5%). Der Personalbestand von Fastweb stieg um 72 Vollzeitstellen oder 3,0% auf 2'494 Vollzeitstellen, dies unter anderem getrieben durch die Anstellung externer Mitarbeitender in den technischen Bereichen.

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	129	131	-1,5%	251	251	-
Umsatz mit anderen Segmenten	81	64	26,6%	146	114	28,1%
Nettoumsatz	210	195	7,7%	397	365	8,8%
Segmentaufwand	(170)	(149)	14,1%	(317)	(285)	11,2%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	40	46	-13,0%	80	80	-
Marge in % Nettoumsatz	19,0	23,6		20,2	21,9	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	13	10	30,0%	24	17	41,2%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'585	2'491	3,8%

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 32 Millionen oder 8,8% auf CHF 397 Millionen (+7,7% im zweiten Quartal) zugenommen. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Umsätzen aus Bauleistungen von cablex mit Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen lag mit CHF 80 Millionen auf dem Niveau des Vorjahrs (–13,0% im zweiten Quartal). Dies entspricht einer Ergebnismarge von 20,2%. Der Personalbestand nahm um 94 Vollzeitstellen auf 2'585 Vollzeitstellen zu, vor allem getrieben durch die Anstellung neuer Mitarbeitender bei cablex.

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 10 Millionen oder 17,5% auf CHF –47 Millionen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 10,7% auf 276 Vollzeitstellen ab.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand nach IAS 19 ist im ersten Halbjahr 2017 ein Aufwand von CHF 47 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 35 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'187	1'146	3,6%	2'260	2'227	1,5%
Abschreibungen und Wertminderungen	(534)	(546)	-2,2%	(1'057)	(1'092)	-3,2%
Betriebsergebnis (EBIT)	653	600	8,8%	1'203	1'135	6,0%
Nettozinsaufwand	(37)	(42)	-11,9%	(73)	(81)	-9,9%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(12)	(24)	-50,0%	(25)	(64)	-60,9%
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	(2)	-	-	(3)	-	-
Gewinn vor Ertragssteuern	602	534	12,7%	1'102	990	11,3%
Ertragssteueraufwand	(136)	(110)	23,6%	(263)	(202)	30,2%
Reingewinn	466	424	9,9%	839	788	6,5%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	467	424	10,1%	840	789	6,5%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	(1)	-	-	(1)	(1)	-
Gewinn pro Aktie (in CHF)	9,02	8,19	10,1%	16,22	15,23	6,5%

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 35 Millionen oder 3,2% auf CHF 1'057 Millionen gesunken, was vor allem auf tiefere Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten aus Unternehmensübernahmen zurückzuführen ist. Für das erste Halbjahr 2017 betrugen die planmässigen Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen CHF 33 Millionen (Vorjahr CHF 64 Millionen).

Der Nettozinsaufwand hat um CHF 8 Millionen auf CHF 73 Millionen abgenommen, was auf die tieferen durchschnittlichen Zinskosten der Finanzschulden zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 25 Millionen und verbesserte sich um CHF 39 Millionen. Im Vorjahr haben negative Effekte von CHF 42 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinssatzswaps den Nettofinanzaufwand belastet.

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 263 Millionen (Vorjahr CHF 202 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 23,9% (Vorjahr 20,4%) entspricht. Die Zunahme des effektiven Ertragssteuersatzes ist vor allem auf periodenfremde Effekte zurückzuführen. Langfristig wird unverändert mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Der Reingewinn von Swisscom stieg vor allem als Folge des höheren Betriebsergebnisses um CHF 51 Millionen oder 6,5% auf CHF 839 Millionen. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Gewinn pro Aktie stieg von CHF 15,23 auf CHF 16,22.

Geldflüsse

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'260	2'227	33
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(1'057)	(1'193)	136
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	2	19	(17)
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	(24)	31	(55)
Veränderung Nettoumlauvermögen und übrige operative Geldflüsse	(161)	(288)	127
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	(8)	(8)	–
Operating Free Cash Flow	1'012	788	224
Nettozinszahlungen	(21)	(18)	(3)
Ertragssteuerzahlungen	(235)	(257)	22
Free Cash Flow	756	513	243
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit	(52)	–	(52)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	441	730	(289)
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	(1'140)	(1'140)	–
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(18)	(33)	15
(Nettoabnahme) Nettozunahme flüssiger Mittel	(13)	70	(83)

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 243 Millionen auf CHF 756 Millionen gestiegen, was vor allem auf den höheren Operating Free Cash Flow zurückzuführen ist. Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 224 Millionen auf CHF 1'012 Millionen. Diese Zunahme resultierte im Wesentlichen aus der Bezahlung der Weko-Sanktion im laufenden Verfahren zu den Breitbanddiensten im Vorjahr. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Swisscom hat die Sanktion von CHF 186 Millionen im ersten Quartal 2016 bezahlt, da keine aufschiebende Wirkung gewährt wurde. Ohne diese Zahlung nahm der Operating Free Cash Flow gegenüber dem Vorjahr um CHF 38 Millionen zu, was vor allem auf die tieferen Investitionen zurückzuführen ist. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 136 Millionen oder 11,4% auf CHF 1'057 Millionen gesunken. Dies ist vor allem eine Folge von zeitlichen Verschiebungen im Netzausbau von Swisscom Schweiz. Im zweiten Quartal 2017 wurde eine einmalige Zahlung in Höhe von CHF 50 Millionen an die Vorsorgeeinrichtung von Swisscom (comPlan) aufgrund der im Oktober 2016 kommunizierten reglementarischen Anpassungen geleistet.

Im zweiten Quartal 2017 hat Swisscom eine Anleihenobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 350 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit 10 Jahre. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung von bestehenden Schulden verwendet.

Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	482	506	-4,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'556	2'532	0,9%
Sachanlagen	10'278	10'177	1,0%
Goodwill	5'166	5'156	0,2%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'738	1'756	-1,0%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	462	455	1,5%
Ertragssteuerguthaben	260	299	-13,0%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	627	573	9,4%
Total Vermögenswerte	21'569	21'454	0,5%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	9'059	8'496	6,6%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'761	1'896	-7,1%
Personalvorsorgeverpflichtungen	1'423	1'850	-23,1%
Rückstellungen	933	962	-3,0%
Ertragssteuerschulden	791	746	6,0%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'071	982	9,1%
Total Verbindlichkeiten	15'038	14'932	0,7%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	6'538	6'514	0,4%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	(7)	8	-
Total Eigenkapital	6'531	6'522	0,1%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	21'569	21'454	0,5%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag	30,3%	30,4%	
Nettoverschuldung	8'441	7'846	7,6%

10

Die Bilanzsumme am 30. Juni 2017 betrug CHF 21'569 Millionen und nahm gegenüber Ende 2016 um CHF 115 Millionen oder 0,5% zu. Die Zunahme ist vor allem auf den höheren Bestand bei den Sachanlagen und den übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte zurückzuführen. Die übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte stiegen vor allem als Folge der Zunahme der aktiven Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2017. Die Abnahme der Personalvorsorgeverpflichtungen um CHF 427 Millionen auf CHF 1'423 Millionen ist vor allem auf die Erträge des Vorsorgevermögens und den höheren Diskontsatz zurückzuführen. Das Eigenkapital stieg um CHF 9 Millionen auf CHF 6'531 Millionen, was einer Eigenkapitalquote von 30,3% entspricht (30,4% per 31. Dezember 2016). Der Dividendenzahlung von CHF 1'140 Millionen standen der Reingewinn von CHF 839 Millionen und sonstige im Eigenkapital erfasste positive Effekte von netto CHF 310 Millionen gegenüber. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungs-umrechnungsverluste betragen gegenüber Ende 2016 unverändert rund CHF 1,7 Milliarden. Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom strebt eine Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA von rund 1,9 an.

Ausblick

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 bleibt bei Umsatz und Investitionen unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von rund CHF 11,6 Milliarden und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Beim EBITDA wird die Prognose von rund CHF 4,2 Milliarden auf rund CHF 4,3 Milliarden erhöht und berücksichtigt die im zweiten Quartal 2017 erfassten Einmalerträge bei Fastweb. Für Swisscom ohne Fastweb wird aufgrund des hohen Wettbewerbs- und Preisdrucks weiterhin mit einem im Vergleich zum Vorjahr leicht tieferen Umsatz gerechnet, für Fastweb mit einem leichten Anstieg. Für Swisscom ohne Fastweb wird im Vergleich zum Vorjahr unverändert mit einem um rund CHF 100 Millionen tieferen EBITDA gerechnet. Der EBITDA reduziert sich als Folge des Preisdrucks und der Abnahme der Anzahl Festnetztelefonieanschlüsse. Zudem werden höhere Kosten für Roaming erwartet. Positiv beeinflusst wird der EBITDA durch Kosteneinsparungen. Bereinigt um die Einmalerträge aus Rechtsstreitigkeiten wird für Fastweb mit einem leicht höheren EBITDA gerechnet. Die Investitionen werden in Summe in der Höhe des Vorjahres erwartet, in der Schweiz leicht tiefer und bei Fastweb etwas höher. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine unveränderte, attraktive Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie	Anhang	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Nettoumsatz	2	2'859	2'884	5'690	5'769
Material- und Dienstleistungsaufwand		(503)	(558)	(1'025)	(1'102)
Personalaufwand		(738)	(743)	(1'491)	(1'508)
Übriger Betriebsaufwand		(621)	(600)	(1'195)	(1'197)
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge	6	190	163	281	265
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen		1'187	1'146	2'260	2'227
Abschreibungen und Wertminderungen		(534)	(546)	(1'057)	(1'092)
Betriebsergebnis	2	653	600	1'203	1'135
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(49)	(66)	(98)	(145)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		(2)	–	(3)	–
Ergebnis vor Ertragssteuern		602	534	1'102	990
Ertragssteueraufwand		(136)	(110)	(263)	(202)
Reingewinn		466	424	839	788
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		467	424	840	789
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		(1)	–	(1)	(1)
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		9,02	8,19	16,22	15,23

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Reingewinn	466	424	839	788
Sonstiges Gesamtergebnis				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	357	81	409	(783)
Ertragssteuern	(73)	(16)	(84)	163
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	284	65	325	(620)
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	36	(11)	31	3
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	(2)	–	–	–
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	–	–	–	(4)
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	(3)	4	(8)	1
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	–	–	–	1
Ertragssteuern	1	1	2	(1)
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	32	(6)	25	–
Sonstiges Gesamtergebnis	316	59	350	(620)
Gesamtergebnis	782	483	1'189	168
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	783	483	1'190	169
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	(1)	–	(1)	(1)

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	30.06.2017	31.12.2016
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		318	329
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'556	2'532
Übrige finanzielle Vermögenswerte		164	177
Übrige Vermögenswerte		585	497
Total Kurzfristige Vermögenswerte		3'623	3'535
Sachanlagen		10'278	10'177
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'904	6'912
Anteile an assoziierten Gesellschaften		192	193
Übrige finanzielle Vermögenswerte		270	262
Übrige Vermögenswerte		302	375
Total Langfristige Vermögenswerte		17'946	17'919
Total Vermögenswerte		21'569	21'454
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	1'357	1'125
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'761	1'896
Laufende Ertragssteuerschulden		111	125
Rückstellungen	5	169	182
Übrige Verbindlichkeiten		696	650
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		4'094	3'978
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	7'702	7'371
Personalvorsorgeverpflichtungen		1'423	1'850
Rückstellungen	5	764	780
Latente Ertragssteuerschulden		680	621
Übrige Verbindlichkeiten		375	332
Total Langfristige Verbindlichkeiten		10'944	10'954
Total Verbindlichkeiten		15'038	14'932
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		6'538	6'514
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		(7)	8
Total Eigenkapital		6'531	6'522
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		21'569	21'454

14

Zwischenbericht Januar-Juni 2017

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Reingewinn		839	788
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen		1'421	1'427
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(186)	(244)
Ertragssteuerzahlungen		(235)	(257)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'839	1'714
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		(1'057)	(1'193)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel		(55)	(27)
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto		17	27
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		(1'095)	(1'193)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	4	441	730
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	7	(1'140)	(1'140)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		(8)	(8)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto		(50)	(33)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(757)	(451)
(Nettoabnahme) Nettozunahme flüssiger Mittel		(13)	70
Flüssige Mittel Anfang Jahr		329	324
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln		2	—
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode		318	394

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2015	52	136	6'783	–	(1'734)	5'237	5	5'242
Reingewinn	–	–	789	–	–	789	(1)	788
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(620)	–	–	(620)	–	(620)
Gesamtergebnis	–	–	169	–	–	169	(1)	168
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(8)	(1'148)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(8)	–	–	(8)	10	2
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(4)	–	(4)	–	(4)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	3	–	3	–	3
Bestand am 30. Juni 2016	52	136	5'804	(1)	(1'734)	4'265	6	4'263
Bestand am 31. Dezember 2016	52	136	8'149	(1)	(1'822)	6'514	8	6'522
Reingewinn	–	–	840	–	–	840	(1)	839
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	325	–	25	350	–	350
Gesamtergebnis	–	–	1'165	–	25	1'190	(1)	1'189
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(8)	(1'148)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(27)	–	–	(27)	(6)	(33)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(3)	–	(3)	–	(3)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	4	–	4	–	4
Bestand am 30. Juni 2017	52	136	8'147	–	(1'797)	6'538	(7)	6'531

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die sechs Monate, die am 30. Juni 2017 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2017 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben. Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahrs unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,093 als Stichtagskurs (31. Dezember 2016 CHF/EUR 1,074) und 1,077 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,096) verwendet.

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

17

Ab 1. Januar 2017 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

Ab dem Geschäftsjahr 2018 muss IFRS 15 «Umsätze aus Verträgen mit Kunden» zwingend angewendet werden. IFRS 15 wird die nachfolgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von Swisscom haben:

- Bei Mehrkomponentenverträgen (Mobilfunkvertrag mit subventioniertem Mobilfunkgerät) ist eine Umverteilung des Umsatzes auf die vorab gelieferte Komponente (Mobilfunkgerät) vorzunehmen, so dass die Umsätze zeitlich früher erfasst werden. Die Umsatzhöhe bleibt über die Vertragslaufzeit unverändert.
- An Händler gezahlte Provisionen (Kundengewinnungskosten) sowie Kosten für Router und Set-Top-Boxen (Vertragserfüllungskosten) werden aktiviert und über die Vertragslaufzeit als Aufwand erfasst.

Swisscom wird IFRS 15 durch Anpassung des Eigenkapitals in Höhe des kumulativen Effekts ab dem 1. Januar 2018 anwenden (kumulative Methode). Auf den Zeitpunkt der Erstanwendung erhöhen sich die Vermögenswerte und das Eigenkapital aufgrund der Aktivierung von vertraglichen Vermögenswerten und Kundengewinnungskosten. Die Analyse der finanziellen Auswirkungen aus der Implementierung des neuen Standards ist noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grund ist eine verlässliche Schätzung der quantitativen Effekte zum heutigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Siehe Erläuterung 3.22 der konsolidierten Jahresrechnung 2016 für weitere Informationen zu den Änderungen in den International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die zwingend ab dem Geschäftsjahr 2018 oder später anwendbar sind.

2 Segmentinformationen

Änderungen in der Segmentberichterstattung

Swisscom hat ihre Organisation noch stärker auf die Digitalisierung ausgerichtet, um die kundennahen Bereiche zu stärken und die Schlagkraft im hartumkämpften ICT-Markt zu erhöhen. Zudem will Swisscom durch die Anpassungen das Kundenerlebnis aus einer Hand stärken, Abläufe vereinfachen und die Effizienz erhöhen, um mehr Freiraum für Innovationen zu schaffen. Mit den organisatorischen Anpassungen wurde der Bereich Kleine und Mittlere Unternehmen aufgelöst. Das Telekom- und Lösungsgeschäft mit kleinen und mittleren Unternehmen wird in der Segmentberichterstattung neu im Segment Privatkunden ausgewiesen. Swisscom Directories (localsearch) wurde in den neuen Geschäftsbereich Digital Business überführt, der in den Übrigen operativen Segmenten ausgewiesen wird. Zudem werden neu sämtliche Field Service Funktionen von Swisscom Schweiz im Segment Privatkunden ausgewiesen. Weiter wurde das Flottenmanagement vom Bereich Participations (übrige operative Segmente) in das Segment IT, Network & Infrastructure überführt. Die Vorjahreszahlen wurden wie folgt angepasst:

In Millionen CHF	Berichtet	Anpassung	Angepasst
Nettoumsatz Geschäftsjahr 2016			
Privatkunden	5'160	1'105	6'265
Kleine und Mittlere Unternehmen	1'367	(1'367)	–
Enterprise Customers (bisher Grossunternehmen)	2'611	(71)	2'540
Wholesale	989	(10)	979
IT, Network & Infrastructure (bisher IT, Network & Innovation)	129	44	173
Elimination	(816)	116	(700)
Swisscom Schweiz	9'440	(183)	9'257
Fastweb	1'957	–	1'957
Übrige operative Segmente	594	195	789
Group Headquarters	2	–	2
Elimination	(350)	(12)	(362)
Total Nettoumsatz	11'643	–	11'643
Segmentergebnis Geschäftsjahr 2016			
Privatkunden	2'748	753	3'501
Kleine und Mittlere Unternehmen	847	(847)	–
Enterprise Customers (bisher Grossunternehmen)	722	32	754
Wholesale	388	(9)	379
IT, Network & Infrastructure (bisher IT, Network & Innovation)	(2'508)	17	(2'491)
Swisscom Schweiz	2'197	(54)	2'143
Fastweb	124	–	124
Übrige operative Segmente	27	54	81
Group Headquarters	(114)	–	(114)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(72)	–	(72)
Elimination	(14)	–	(14)
Total Segmentergebnis	2'148	–	2'148

Allgemeine Angaben

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Enterprise Customers», «Wholesale» und «IT, Network & Infrastructure», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment IT, Network & Infrastructure keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Enterprise Customers sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment IT, Network & Infrastructure weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich dem Umsatz aus Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und Fahrzeugen sowie den aktivierten Eigenleistungen und übrige Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2017 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 47 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (CHF 35 Millionen im ersten Halbjahr 2016).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für das erste Halbjahr 2017 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2017, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'449	990	251	—	—	5'690
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	38	5	146	1	(190)	—
Nettoumsatz	4'487	995	397	1	(190)	5'690
Segmentergebnis	1'106	153	46	(47)	(55)	1'203
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(98)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						(3)
Ergebnis vor Ertragssteuern						1'102
Ertragssteueraufwand						(263)
Reingewinn						839

1. Halbjahr 2017, in Millionen CHF	Privatkunden	Enterprise Customers	Wholesale	IT, Network & Infrastructure	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'978	1'185	273	13	—	4'449
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	40	53	148	71	(274)	38
Nettoumsatz	3'018	1'238	421	84	(274)	4'487
Segmentergebnis	1'777	374	207	(1'251)	(1)	1'106

Der Nettoumsatz und die Segmenteergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für das erste Halbjahr 2016 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2016, in Millionen CHF, angepasst	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'556	961	251	1	–	5'769
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	41	4	114	–	(159)	–
Nettoumsatz	4'597	965	365	1	(159)	5'769
Segmentergebnis	1'147	49	36	(57)	(40)	1'135
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto					(145)	
Ergebnis vor Ertragssteuern						990
Ertragssteueraufwand					(202)	
Reingewinn						788
1. Halbjahr 2016, in Millionen CHF, angepasst	Privat-kunden	Enterprise Customers	Wholesale	IT, Network & Infrastructure	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	3'045	1'212	287	12	–	4'556
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	69	61	177	71	(337)	41
Nettoumsatz	3'114	1'273	464	83	(337)	4'597
Segmentergebnis	1'787	381	188	(1'208)	(1)	1'147

3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Zinsertrag	6	8
Zinsaufwand	(79)	(89)
Nettozinsaufwand von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	(73)	(81)
Fremdwährungsgewinne (Fremdwährungsverluste)	(10)	1
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinssatzswaps	2	(42)
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(17)	(23)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(98)	(145)

20

4 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	30.06.2017	31.12.2016
Bankdarlehen	366	208
Anleihenobligationen	708	645
Private Platzierungen	252	251
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	21	16
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	10	5
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1'357	1'125
Bankdarlehen	511	545
Anleihenobligationen	5'823	5'495
Private Platzierungen	490	487
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	487	492
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	391	352
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7'702	7'371
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	9'059	8'496

Im zweiten Quartal 2017 hat Swisscom eine Anleihenobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 350 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit 10 Jahre. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung von bestehenden Schulden verwendet.

5 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instandstellungskosten	Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2016	542	150	270	962
Bildung Rückstellungen	2	1	18	21
Barwertanpassungen	(1)	—	—	(1)
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(8)	—	(10)	(18)
Verwendung	(1)	—	(30)	(31)
Bestand am 30. Juni 2017	534	151	248	933
Davon kurzfristige Rückstellungen	—	20	149	169
Davon langfristige Rückstellungen	534	131	99	764

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erfassten Rückstellung für Abbruch- und Instandstellungskosten haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Rückstellungen für regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erfassten Rückstellung für regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertrags- und Steuerrisiken enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

6 Eventualverbindlichkeiten und Eventalforderungen

21

Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Bei den in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen und wettbewerbsrechtlichen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. Juni 2017 unverändert keine Rückstellungen erfasst.

Eventalforderungen aus Rechtsverfahren

Aus einer aussergerichtlichen Einigung aus dem Jahr 2015 hat Fastweb im zweiten Quartal 2017 eine Zahlung in Höhe von EUR 95 Millionen (CHF 102 Millionen) erhalten. Per 30. Juni 2017 besteht für Fastweb aus dieser Einigung keine weitere unsichere, an Bedingungen geknüpfte Forderung mehr. Für weitere Informationen siehe Erläuterung 29 der konsolidierten Jahresrechnung 2016.

7 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 3. April 2017 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 7. April 2017.

8 Finanzinstrumente

Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten sowie finanziellen Verbindlichkeiten mit den entsprechenden Bewertungskategorien setzen sich gemäss der folgenden Tabelle zusammen. Nicht enthalten sind dabei die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten, deren Buchwert einer angemessenen Schätzung des beizulegenden Zeitwerts entspricht. Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- › **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- › **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- › **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Buchwert				Beizulegender Zeitwert		
	Darlehen und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Erfolgs-wirksam zum Verkehrswert	Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
30. Juni 2017							
Derivative Finanzinstrumente	–	–	49	–	–	49	–
Übrige zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte	–	–	60	–	60	–	–
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	15	–	–	–	–	15
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	–	15	109	–	60	49	15
Übrige Darlehen und Forderungen	265	–	–	–	–	285	–
Finanzielle Vermögenswerte nicht zum Fair Value	265	–	–	–	–	285	–
Derivative Finanzinstrumente	–	–	67	–	–	67	–
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value	–	–	67	–	–	67	–
Bankdarlehen	–	–	–	877	–	906	–
Anleihenobligationen	–	–	–	6'531	6'848	–	–
Private Platzierungen	–	–	–	742	–	752	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	–	–	–	508	–	1'019	–
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	60	–	60	–
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	274	–	274	–
Finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Fair Value	–	–	–	8'992	6'848	3'011	–

22

Zwischenbericht Januar-Juni 2017

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Zusätzlich sind am 30. Juni 2017 zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 45 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet sind.

Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. Im ersten Halbjahr 2017 gab es keine Veränderungen im Buchwert und keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

9 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen für das erste Halbjahr 2017 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erläutert wurden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 16. August 2017 genehmigt.

Weitere Informationen

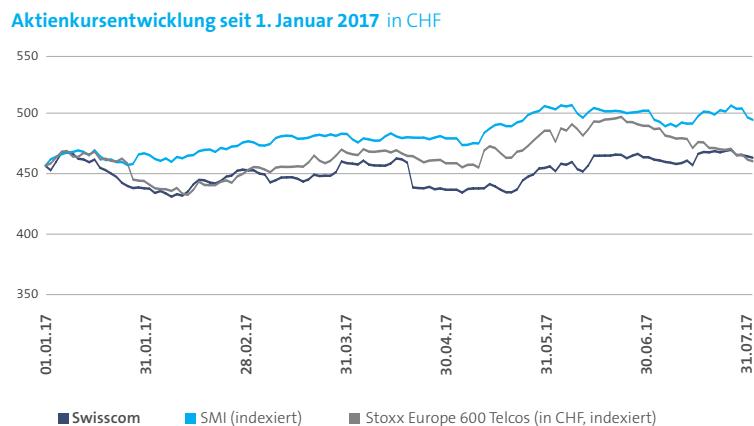
Aktieninformation

Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2016–30.6.2017	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2016 in CHF ¹	456,10
Schlusskurs per 30. Juni 2017 in CHF ¹	462,70
Veränderung in %	1,4
Höchstkurs in CHF ¹	472,40
Tiefstkurs in CHF ¹	429,80
Total Handelsvolumen in Aktien	21'314'115
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	9'596
Tagesdurchschnitt in Aktien	171'888
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	77

Quelle: Bloomberg
¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung



Informationen zur Aktie

Am 30. Juni 2017 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende Juni 2017 weist Swisscom rund 78'000 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 23% auf.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 2017 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 7. April 2017.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 2. November 2017 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2017
- > 7. Februar 2018 Veröffentlichung Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2017
- > 4. April 2018 Generalversammlung in Fribourg

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorennummer 874251) und in der Form von American Depository Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2016 und 2017

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2017
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'885	2'884	2'874	3'000	11'643	2'831	2'859			5'690
Material- und Dienstleistungsaufwand	(544)	(558)	(580)	(641)	(2'323)	(522)	(503)			(1'025)
Personalaufwand	(765)	(743)	(695)	(744)	(2'947)	(753)	(738)			(1'491)
Übriger Betriebsaufwand	(597)	(600)	(613)	(738)	(2'548)	(574)	(621)			(1'195)
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge	102	163	94	109	468	91	190			281
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'081	1'146	1'080	986	4'293	1'073	1'187			2'260
Abschreibungen	(546)	(546)	(524)	(529)	(2'145)	(523)	(534)			(1'057)
Betriebsergebnis (EBIT)	535	600	556	457	2'148	550	653			1'203
Nettozinsaufwand	(39)	(42)	(31)	(43)	(155)	(36)	(38)			(74)
Übriges Finanzergebnis	(40)	(24)	(5)	69	–	(13)	(11)			(24)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–	–	1	(4)	(3)	(1)	(2)			(3)
Ergebnis vor Ertragssteuern	456	534	521	479	1'990	500	602			1'102
Ertragssteueraufwand	(92)	(110)	(112)	(72)	(386)	(127)	(136)			(263)
Reingewinn	364	424	409	407	1'604	373	466			839
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	365	424	410	405	1'604	373	467			840
Anteil Minderheitsaktionäre	(1)	–	(1)	2	–	–	(1)			(1)
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,05	8,20	7,90	7,82	30,97	7,20	9,02			16,22
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'305	2'292	2'293	2'367	9'257	2'246	2'241			4'487
Fastweb	482	483	476	516	1'957	484	511			995
Übrige operative Segmente	170	195	199	225	789	187	210			397
Group Headquarters	–	1	–	1	2	–	1			1
Intersegment-Elimination	(72)	(87)	(94)	(109)	(362)	(86)	(104)			(190)
Total Nettoumsatz	2'885	2'884	2'874	3'000	11'643	2'831	2'859			5'690
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)										
Swisscom Schweiz	954	927	916	819	3'616	928	924			1'852
Fastweb	144	223	169	185	721	155	279			434
Übrige operative Segmente	34	46	47	37	164	40	40			80
Group Headquarters	(30)	(27)	(27)	(30)	(114)	(26)	(21)			(47)
Intersegment-Elimination	(3)	(6)	(5)	(8)	(22)	(4)	(8)			(12)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(18)	(17)	(20)	(17)	(72)	(20)	(27)			(47)
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'081	1'146	1'080	986	4'293	1'073	1'187			2'260
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	424	448	411	472	1'755	357	362			719
Fastweb	169	145	156	163	633	165	161			326
Übrige operative Segmente	7	10	13	19	49	11	13			24
Intersegment-Elimination	(4)	(6)	(5)	(6)	(21)	(4)	(8)			(12)
Total Investitionen	596	597	575	648	2'416	529	528			1'057
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	16'417	16'221	16'035	15'876	15'876	15'719	15'420			
Fastweb	2'407	2'422	2'457	2'468	2'468	2'503	2'494			
Übrige operative Segmente	2'507	2'491	2'503	2'493	2'493	2'575	2'585			
Group Headquarters	314	309	297	290	290	282	276			276
Total Personalbestand	21'645	21'443	21'292	21'127	21'127	21'079	20'775			
Operating Free Cash Flow	184	604	616	387	1'791	463	549			1'012
Nettoverschuldung	8'108	8'856	8'310	7'846	7'846	7'689	8'441			8'441

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2017
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden										
Enterprise Customers	520	522	531	523	2'096	501	500			1'001
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	125	125	126	127	503	120	122			242
Umsatz Festnetz Einzelverträge	645	647	657	650	2'599	621	622			1'243
Umsatz Bündelverträge	260	245	225	197	927	178	155			333
Total Umsatz Telekomdienste	145	142	140	145	572	140	136			276
Total Umsatz mit externen Kunden	405	387	365	342	1'499	318	291			609
Übrige Umsätze Enterprise Customers	602	608	631	654	2'495	674	689			1'363
Total Umsatz mit externen Kunden	16	16	14	16	62	16	15			31
Total Umsatz mit externen Kunden	1'669	1'660	1'669	1'664	6'662	1'632	1'621			3'253
Lösungsgeschäft	268	269	252	283	1'072	261	271			532
Handelswaren	157	144	145	191	637	147	145			292
Wholesale	139	148	149	155	591	138	135			273
Übrige Umsätze	52	50	57	54	213	49	50			99
Total Umsatz mit externen Kunden	2'285	2'271	2'272	2'347	9'175	2'227	2'222			4'449
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	Privatkunden	1'532	1'513	1'532	1'555	6'132	1'497	1'481		2'978
Enterprise Customers	609	603	579	630	2'421	586	599			1'185
Wholesale	139	148	149	155	591	138	135			273
IT, Network & Infrastructure	5	7	12	7	31	6	7			13
Total Umsatz mit externen Kunden	2'285	2'271	2'272	2'347	9'175	2'227	2'222			4'449
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)										
Segmentergebnis (EBITDA)	954	927	916	819	3'616	928	924			1'852
Marge in % Nettoumsatz	41,4	40,4	39,9	34,6	39,1	41,3	41,2			41,3
Fastweb, in Millionen EUR										
Umsatz mit externen Kunden	Privatkunden	223	227	225	231	906	232	238		470
Geschäftskunden	171	177	169	189	706	168	173			341
Wholesale	44	35	40	56	175	51	57			108
Umsatz mit externen Kunden	438	439	434	476	1'787	451	468			919
Segmentergebnis (EBITDA)	131	204	155	171	661	145	258			403
Marge in % Nettoumsatz	29,8	46,3	35,5	35,8	36,8	32,0	54,9			43,7
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Breitbandanschlüsse in Tausend	154	132	144	151	581	155	147			302
Mobilfunkanschlüsse in Tausend	2'241	2'257	2'295	2'355	2'355	2'400	2'411			2'411
Total Umsatz mit externen Kunden	582	606	630	676	676	763	880			880

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2017
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Privatkunden	2'319	2'260	2'202	2'134	2'134	2'063	1'982			1'982
Enterprise Customers	263	258	256	233	233	234	226			226
Festnetztelefoniaanschlüsse	2'582	2'518	2'458	2'367	2'367	2'297	2'208			2'208
Privatkunden	1'930	1'940	1'947	1'954	1'954	1'950	1'951			1'951
Enterprise Cusotmers	38	38	38	38	38	38	38			38
Breitbandanschlüsse	1'968	1'978	1'985	1'992	1'992	1'988	1'989			1'989
Privatkunden	1'323	1'351	1'377	1'418	1'418	1'438	1'447			1'447
Swisscom TV-Anschlüsse¹	1'323	1'351	1'377	1'418	1'418	1'438	1'447			1'447
Postpaid Privatkunden	3'264	3'269	3'286	3'305	3'305	3'306	3'311			3'311
Postpaid Enterprise Customers	1'228	1'242	1'242	1'247	1'247	1'256	1'260			1'260
Mobilfunkanschlüsse Postpaid	4'492	4'511	4'528	4'552	4'552	4'562	4'571			4'571
Prepaid Privatkunden	2'123	2'112	2'085	2'060	2'060	2'039	2'018			2'018
Mobilfunkanschlüsse	6'615	6'623	6'613	6'612	6'612	6'601	6'589			6'589
RGU Privatkunden	10'959	10'932	10'897	10'871	10'871	10'796	10'709			10'709
RGU Enterprise Customers	1'529	1'538	1'536	1'518	1'518	1'528	1'524			1'524
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'488	12'470	12'433	12'389	12'389	12'324	12'233			12'233
Davon in Bündelverträgen	4'362	4'497	4'709	4'952	4'952	5'146	5'290			5'290
Bündelverträge	1'465	1'515	1'588	1'672	1'672	1'736	1'784			1'784
Breitbandanschlüsse Wholesale	329	342	351	364	364	385	402			402
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	120	125	128	128	128	120	116			116
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'398	2'396	2'393	2'478	9'665	2'343	2'343			4'686
Nettoumsatz Ausland	487	488	481	522	1'978	488	516			1'004
Total Nettoumsatz	2'885	2'884	2'874	3'000	11'643	2'831	2'859			5'690
EBITDA Schweiz	936	923	908	805	3'572	917	905			1'822
EBITDA Ausland	145	223	172	181	721	156	282			438
Total EBITDA	1'081	1'146	1'080	986	4'293	1'073	1'187			2'260
Investitionen Schweiz	425	451	416	482	1'774	362	366			728
Investitionen Ausland	171	146	159	166	642	167	162			329
Total Investitionen	596	597	575	648	2'416	529	528			1'057
Personalbestand Schweiz	18'960	18'754	18'551	18'372	18'372	18'280	17'974			17'974
Personalbestand Ausland	2'685	2'689	2'741	2'755	2'755	2'799	2'801			2'801
Total Personalbestand	21'645	21'443	21'292	21'127	21'127	21'079	20'775			20'775

¹ Anpassung nicht aktivierte TV-Anschlüsse 2016: 1. Quartal –44 Tsd., 2. Quartal –49 Tsd., 3. Quartal –63 Tsd., 4. Quartal –58 Tsd.

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich.
This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

